

1 INHALTSVERZEICHNIS
2 ANGABEN ZU MASCHINE UND HERSTELLER
3 KONFORMITÄTSEKRLÄRUNG
4 BESCHREIBUNG DER MASCHINE
4.1 BEFÖRDERUNG UND TRANSPORT
5 ALLGEMEINE WARNHINWEISE
6 SICHERHEITSANLEITUNGEN
6.1 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN
6.2 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN
6.3 TECHNISCHE MERKMALE
6.4 LEISTUNGEN
6.5 ELEKTRISCHE DATEN
6.6 BETRIEBSBEDINGUNGEN
6.7 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN
6.8 STROMVERSORGUNG
6.9 ARBEITSZYKLUS
6.10 ERFAHRETE UND VERBOTENE FLUIDS
6.11 INSTALLATION
6.12 POSITIONIERUNG, KONFIGURATION UND ZUBEHÖR
6.13 VERBINDUNGEN UND ANSCHLÜSSE
6.14 ANSCHLUSS DER LEITUNGEN
6.15 ERSTER START
6.16 TÄGLICHER EINSATZ
6.17 WARTUNG
6.18 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG
6.19 POSITIONNEMENT, CONFIGURATIONS ET ACCESSOIRES
6.20 BERSICHTSBILDTAFELN
6.21 AUSSENMASSE

Table with 2 columns: Code/Modell and Technische Merkmale. Includes PIUSI logo and technical specifications like 120/230V AC, 1.1kW, 3.5 bar max pressure.

3 KONFORMITÄTSEKRLÄRUNG

Die unterzeichnete Firma: PIUSI S.p.A. Via Pacinotti cm. z.l.Rangovino 46029 Suzzara - Mantua - Italien

ERKLÄRT auf ihre eigene Verantwortung, dass das folgend beschriebene Gerät:

Bezeichnung: Pumpe für die Abgabe von Ad-Blue® - AUS32 - Wasser - Frostschutzmittel Modell: Membranpumpe
Maschinennummer: siehe Losnummer auf dem am Produkt angebrachten CE Typenschild

Die Dokumentation steht der zuständigen Behörde auf begründetes Verlangen bei der Firma Piusi S.p.A. oder Beauftragung durch die E-Mail Adresse: doc@ecipiplus.com zur Verfügung

Suzzara, 01/11/2015
Otto Varini
gesetzlicher Vertreter.

4 BESCHREIBUNG DER MASCHINE

PUMPE MOTOR
Volumetrische Membranpumpe (Zusesspumpe) mit fünf Kammern
Mit Niederdruck- und Hochdruck-Modul
Zyklus gespeister Bürstennotor, Schutzklasse IP55 laut CEI-EN 60034-5, der direkt am Pumpenkörper angebracht ist.

4.1 BEFÖRDERUNG UND TRANSPORT

Angesichts des begrenzten Gewichts und Maßes der Pumpen, sind keine Hilfsmittel zur Beförderung erforderlich. Vor dem Versand werden die Pumpen sorgfältig verpackt.

5 ALLGEMEINE WARNHINWEISE

Wichtige Hinweise
Vor der Ausführung irgendwelcher Vorgänge am Zapfsystem sowie zur Wahrung der Unversehrtheit der Bediener und Vermeidung eventueller Beschädigungen des Zapfsystems ist es unerlässlich, dass die ganze Betriebsanleitung zur Kenntnis genommen wurde.

Im Handbuch angewandte Symbole

ACHTUNG
Dieses Symbol weist auf Unfallverhütungsmaßnahmen für die Bediener und/oder eventuell gefährdeten Personen WARTUNG
Dieses Symbol weist auf die Möglichkeit, dass die Geräte und/oder deren Bauteile beschädigt werden können.

Aufbewahrung des Handbuchs

Alle Teile vorliegenden Handbuchs müssen umverkehrt und lesbare sein. Der Endverbraucher und die mit der Installation und Wartung beauftragten Fachleute müssen jederzeit darin nachschlagen können.

Vervielfältigungsrechte

Alle Vervielfältigungsrechte dieses Handbuchs sind der Firma Piusi S.p.A. vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der Firma Piusi S.p.A. darf der Text nicht in anderen Druckzeugnissen verwendet werden.

DAS VORLIEGENDE HANDBUCH IST EIGENTUM DER FIRMA PIUSI S.p.A.

JEDE, AUCH TEILWEISE, VERVIELFÄLTIGUNG IST VERBOTEN.

Dieses Handbuch gehört der Firma Piusi S.p.A., die alleinige Besitzerin aller in den anwendbaren Gesetzen angeführten Rechte ist, einschließlich zum Beispiel der Urheberrechte. Alle aus diesen Gesetzen herrührenden Rechte sind der Firma Piusi S.p.A. vorbehalten.

6 SICHERHEITSANLEITUNGEN

Strikt den Kontakt zwischen der Stromversorgung und der zu pumpenden Flüssigkeit vermeiden.

6.1 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Das Zapfsystem nicht einschalten, wenn das Netzversorgungs-kabel oder wichtige Geräte wie z. B. der Saug-/Druck-schlauch, die Zapfbohle oder die Sicherheitseinrichtungen beschädigt sind. Den beschädigten Schlauch sofort ersetzen.

6.2 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Stellen Sie vor jedem Gebrauch sicher, dass das Netzanschlusskabel und der Netzstecker nicht beschädigt sind. Lassen Sie ein beschädigtes Netzanschlusskabel von einem qualifizierten Elektriker sofort austauschen.

6.3 TECHNISCHE MERKMALE
ERHÄLTICHE MODELLE
HERSTELLER
HERSTELLUNG
TECHNISCHE MERKMALE
ERHÄLTICHE MODELLE
HERSTELLER

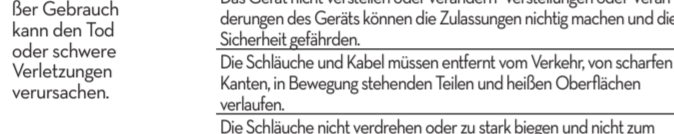
BRAND-EXPLSION
Bei Vorhandensein von entflammaren Flüssigkeiten in Arbeitsbereich, können entflammare Ausdünstungen vorankommen, die während der Gefahr des Brandes einen Brand oder eine Explosion verursachen können.
Stromschlag
Diese Zapfstelle muss geerdet sein. Eine unsachgemäße Installation oder Verwendung der Zapfstelle kann die Gefahr eines elektrischen Schlags hervorrufen.
Elektrischer Schlag oder Tod
Nach dem Gebrauch ausschalten oder das Versorgungs-kabel austecken.
Nur an geerdeten Steckdosen anschließen.
Nur Kabel verwenden, die den geltenden Vorschriften entsprechend in Ordnung ausgestattet sind.
Ungünstige Verlängerungen können gefährlich sein.
Schwächen und Schäden an den elektrischen Bauteilen vermeiden.
Als allgemeine Vorschrift für die elektrische Sicherheit ist es immer ratsam, die Geräteversorgungleitung wie folgt zu schützen:
Mit einem thermomagnetischen Schalter/Trennschalter, der eine für die Stromleitung angemessene Strombelastbarkeit hat.
Mit einem 30mA Fehlstromschalter.
Der Stromfluss muss einen Schutzschalter haben (GFCI).
Die Installationsvorgänge werden bei geöffnetem Gehäuse und zugänglichem Stromkreislauf ausgeführt.
Zur Vermeidung der Gefahr von Stromschlägen haben alle diese Vorgänge, bei vom Stromnetz isoliertem Gerät, zu erfolgen!
Die Erhitte niemals in Betrieb setzen, wenn man ermüdet ist oder unter dem Einfluss von Drogen und Alkohol steht.
Wenn das Gerät unter Spannung oder Druck steht, den Arbeitsbereich nicht verlassen.
Alle Geräte ausschalten, wenn sie nicht verwendet werden.
Das Gerät nicht verstellen oder verändern.
Verstellungen oder Veränderungen des Geräts können die Zulassung nicht machen und die Sicherheit gefährden.
Die Schläuche und Kabel müssen entfernt vom Verkehr, von scharfen Kanten, in Bewegung stehenden Teilen und heißen Oberflächen verlaufen.
Die Schläuche nicht verdrehen oder zu stark biegen und nicht zum Zweck des Geräts verwenden.
Kinder und Tiere von Arbeitsbereich fernhalten.
Alle geltenden Richtlinien einhalten.
Umschwere Bewegungen zu vermeiden, die Flüssigkeiten und Geräte nicht berühren.

Table with 2 columns: Betriebs-Punkt and Technische Merkmale. Includes PIUSI logo and technical specifications like 120/230V AC, 1.1kW, 3.5 bar max pressure.

9 TECHNISCHE MERKMALE

9.1 LEISTUNGEN

In einem Kurvendagramm wird die Leistung je nach Gegendruck veranschaulicht.



9.2 ANMERKUNGEN ZU FÖRDER- UND ANSAUGLEITUNGEN

Die Länge und der Durchmesser des Schlauchs, die Menge der abzugebenden Flüssigkeit und installierte Zubehörkomponenten können zu einem Gegendruck führen, der höher als der maximal vorgesehene ist.

10 ELEKTRISCHE DATEN

Table with 3 columns: Strom, Spannung (V), Frequenz (Hz), Max. (%) (A). Rows for Version 120V AC and Version 230V AC.

11 BETRIEBSBEDINGUNGEN

11.1 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

TEMPERATUR
min. +23 °F / max. +104 °F
min. -5 °C / max. +40 °C
max. 90%

11.2 STROMVERSORGUNG

Die Stromversorgung der Pumpe hat über eine Einphasenleitung mit Wechselstrom zu erfolgen, deren Nennwerte in der Tabelle im Abschnitt G - ELEKTRISCHE DATEN angegeben sind.

11.3 ARBEITSZYKLUS

Die Pumpen sind für den zeitweiligen Gebrauch bei einem Arbeitszyklus von 20 Min. bei maximalem Gegendruck entwickelt worden.

11.4 ERLAUBTE UND VERBOTENE FLUIDS

- AUS32 (DEF, AD-Blue®),
- WASSER
- FROSTSCHUTZMITTEL
- DIESEL
- BENZIN
- ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- KORROSIVE CHEMISCHE PRODUKTE
- LÖSUNGSMITTEL

11.5 ERSTER START

Die Pumpe ist inslande, mit einem Unterdruck von 0,3 bar am Ansaugstutzen zu arbeiten. Über diesen Wert hinaus, können HOHLSOGBILDUNGEN eintreten, welche zu einer Verringerung der Förderleistung und zu einer verstärkten Geräuschentwicklung führen.

11.6 WARTUNG

Die Pumpe niemals durch Ein- und Ausschalten der Versorgung starten oder stoppen.
- Bei einem fortgesetzten Hautkontakt mit einigen Flüssigkeiten kann es zu Schäden kommen. Das Tragen von Schutzbrille und Handschuhen wird empfohlen.

11.7 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Niedrige Versorgungsapannung
Die Spannung wieder innerhalb der vorgesehenen Grenzen bringen

11.8 GERÄUSCHPEGEL

Unter normalen Betriebsbedingungen überschreitet die Lärmemission aller Modelle in m Entfernung von der Elektropumpe den Wert von 70 dB.

11.9 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

11.10 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Der Motor läuft nicht
Rotor blockiert
Motorprobleme
Niedrige Flüssigkeitsstand im Ansaugtank
Grundventil verstopft
Filter verstopft
Übermäßiger Unterdruck in der Ansaugung
Hoher Leistungsabfall im Förderkreislauf (Betrieb mit geöffnetem Bypass)
Bypass-Ventil blockiert
Luft in der Flüssigkeit
Dichtigkeit beeinträchtigt

ERHÖHTE GERÄUSCH-ENTWICKLUNG DER PUMPE
Luft in der Flüssigkeit
UNDICHTHEITEN AN PUMPENGEHÄUSE
DIE PUMPE FÜLLT SICH NICHT MIT DER FLÜSSIGKEIT

ACHTUNG
Die Verbindung zwischen Stecker und Steckdose muss in Entfernung vom Wasser erfolgen.
Nicht geeignete Verlängerungskabel können gefährlich sein.
Verwenden Sie im Freien ausschließlich Verlängerungskabel, die gemäß den geltenden Vorschriften für einen solchen Gebrauch genehmigt und vorgesehen sind und die über einen ausreichenden Leiterquerschnitt verfügen.
Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, das Gerät grundsätzlich nur mit einem Differentialschalter zu verwenden (max. 30mA).

12 INSTALLATION

12.1 POSITIONIERUNG, KONFIGURATION UND ZUBEHÖR

Bei einer Installation im Freien ist es erforderlich, die Pumpe durch eine Schutzüberdachung zu schützen.

12.2 ANMERKUNGEN ZU FÖRDER- UND ANSAUGLEITUNGEN

Die Länge und der Durchmesser des Schlauchs, die Menge der abzugebenden Flüssigkeit und installierte Zubehörkomponenten können zu einem Gegendruck führen, der höher als der maximal vorgesehene ist.

12.3 ERSTER START

Die Pumpe niemals durch Ein- und Ausschalten der Versorgung starten oder stoppen.

12.4 WARTUNG

Die Pumpe niemals durch Ein- und Ausschalten der Versorgung starten oder stoppen.

12.5 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.6 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Der Motor läuft nicht
Rotor blockiert
Motorprobleme
Niedrige Flüssigkeitsstand im Ansaugtank
Grundventil verstopft
Filter verstopft
Übermäßiger Unterdruck in der Ansaugung
Hoher Leistungsabfall im Förderkreislauf (Betrieb mit geöffnetem Bypass)
Bypass-Ventil blockiert
Luft in der Flüssigkeit
Dichtigkeit beeinträchtigt

12.7 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.8 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.9 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.10 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.11 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.12 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.13 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.14 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.15 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.16 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.17 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.18 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.19 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.20 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.21 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

ACHTUNG
Die Verbindung zwischen Stecker und Steckdose muss in Entfernung vom Wasser erfolgen.
Nicht geeignete Verlängerungskabel können gefährlich sein.
Verwenden Sie im Freien ausschließlich Verlängerungskabel, die gemäß den geltenden Vorschriften für einen solchen Gebrauch genehmigt und vorgesehen sind und die über einen ausreichenden Leiterquerschnitt verfügen.
Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, das Gerät grundsätzlich nur mit einem Differentialschalter zu verwenden (max. 30mA).

12 INSTALLATION

12.1 POSITIONIERUNG, KONFIGURATION UND ZUBEHÖR

Bei einer Installation im Freien ist es erforderlich, die Pumpe durch eine Schutzüberdachung zu schützen.

12.2 ANMERKUNGEN ZU FÖRDER- UND ANSAUGLEITUNGEN

Die Länge und der Durchmesser des Schlauchs, die Menge der abzugebenden Flüssigkeit und installierte Zubehörkomponenten können zu einem Gegendruck führen, der höher als der maximal vorgesehene ist.

12.3 ERSTER START

Die Pumpe niemals durch Ein- und Ausschalten der Versorgung starten oder stoppen.

12.4 WARTUNG

Die Pumpe niemals durch Ein- und Ausschalten der Versorgung starten oder stoppen.

12.5 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.6 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.7 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.8 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.9 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.10 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.11 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.12 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.13 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.14 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.15 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.16 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.17 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.18 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.19 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.20 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

12.21 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

ACHTUNG
Die Verbindung zwischen Stecker und Steckdose muss in Entfernung vom Wasser erfolgen.
Nicht geeignete Verlängerungskabel können gefährlich sein.
Verwenden Sie im Freien ausschließlich Verlängerungskabel, die gemäß den geltenden Vorschriften für einen solchen Gebrauch genehmigt und vorgesehen sind und die über einen ausreichenden Leiterquerschnitt verfügen.
Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, das Gerät grundsätzlich nur mit einem Differentialschalter zu verwenden (max. 30mA).

13 VERBINDUNGEN UND ANSCHLÜSSE

13.1 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Bei einer Installation im Freien ist es erforderlich, die Pumpe durch eine Schutzüberdachung zu schützen.

13.2 ANSCHLUSS DER LEITUNGEN

Die Länge und der Durchmesser des Schlauchs, die Menge der abzugebenden Flüssigkeit und installierte Zubehörkomponenten können zu einem Gegendruck führen, der höher als der maximal vorgesehene ist.

13.3 ERSTER START

Die Pumpe niemals durch Ein- und Ausschalten der Versorgung starten oder stoppen.

13.4 WARTUNG

Die Pumpe niemals durch Ein- und Ausschalten der Versorgung starten oder stoppen.

13.5 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

13.6 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

13.7 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

13.8 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

13.9 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

13.10 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

13.11 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

13.12 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

13.13 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

13.14 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

13.15 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

13.16 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

13.17 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

13.18 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

13.19 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

13.20 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

13.21 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

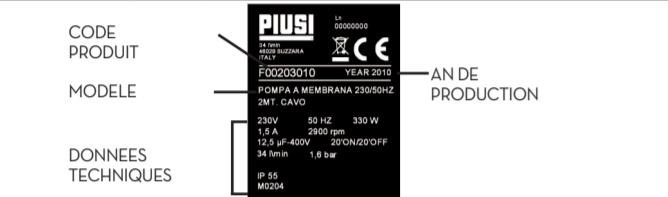
Im Falle irgendeines Problems wenden Sie sich bitte an den in Ihrer Nähe liegenden Kundendienst.

ACHTUNG
Die Verbindung zwischen Stecker und Steckdose muss in Entfernung vom Wasser erfolgen.
Nicht geeignete Verlängerungskabel können gefährlich sein.
Verwenden Sie im Freien ausschließlich Verl

1 TABLE DES MATIERES

TABLE DES MATIERES
IDENTIFICATION DE LA MACHINE ET DECLARATION DE CONFORMITE
DESCRIPTION DE LA MACHINE
CONSIGNES GENERALES
NORMES DE SECOURS
CONSIGNES GENERALES DE SECURITE
DONNEES TECHNIQUES
PERFORMANCES
DONNEES ELECTRIQUES
CONDITIONS AMBIANTES
ALIMENTATION ELECTRIQUE
CYCLE DE TRAVAIL
FLUIDES ADMIS ET NON ADMIS
CHOX ELECTRIQUE
INSTALLATION
CONSIDERATIONS SUR LES LIGNES DE REFOULEMENT ET D'ASPIRATION
CONNEXIONS ET BRANCHEMENTS
CONNEXIONS ELECTRIQUES
BRANCHEMENT DES TUYAUX
PREMIERE MISE EN MARCHE
UTILISATION QUOTIDIENNE
ENTRETIEN
NIVEAU DU BRUIT
PROBLEMES ET SOLUTIONS
DEMOLITION ET ELIMINATION
VUES ECLATEES
ENCOMBREMENTS

2 IDENTIFICATION DE LA MACHINE ET DU CONSTRUCTEUR



CODE PRODUIT: PUSI 2023070
MODELE: PUSI S.p.A.
DONNEES TECHNIQUES: 120/230V AC

3 DECLARATION DE CONFORMITE

La société soussignée: PIUSI S.p.A.
DECLARE sous sa responsabilité que l'équipement décrit ci-après:
Description: Machine destinée pour le transport de AUS32-EAU - Ad-Blue® - Antigel
Modèle: Pompe à membrane
N° de mat est - se référer au Numéro du lot, repris sur la plaquette CE appliquée au produit.

Suzzara, 01/11/2015
Otto Varini représentant légal

4 DESCRIPTION DE LA MACHINE

POMPE MOTEUR: Pompe à diaphragme volumétrique à cinq chambres.
Moteur à balais alimenté par courant continu en basse tension avec cycle intermittent, fermé avec classe de protection IP55 selon CEI-EN 60034-5, directement bridé au corps de la pompe.

4.1 MANUTENTION ET TRANSPORT

Vu le poids et les dimensions limités des pompes, leur manutention ne requiert pas l'utilisation d'appareils de levage.

5 CONSIGNES GENERALES

Consignes importantes: Pour préserver la sécurité des opérateurs, éviter des endommagements au système de distribution.
Attention: Ce symbole indique des normes contre les accidents pour les opérateurs et les personnes exposées.
Avertissement: Ce symbole indique qu'il existe la possibilité d'endommager les appareils et/ou leurs composants.

5.1 Conservation du manuel

Le manuel doit rester intégré et complètement lisible car l'utilisateur final et les techniciens spécialisés autorisés à l'installation et à l'entretien doivent pouvoir le consulter en tout moment.

5.2 Droits de reproduction

Tous les droits de reproduction de ce manuel sont réservés à la société Piusi S.p.A.
Le texte ne peut être utilisé dans d'autres documents sans l'autorisation écrite de Piusi S.p.A.

6 NORMES DE SECURITE

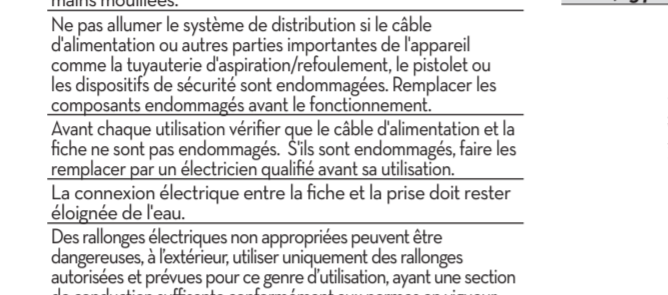
Attention: Eviter absolument le contact entre l'alimentation électrique et le liquide à pomper.
Intervention de contrôle ou entretien: Avant toute intervention de contrôle ou de maintenance, couper L'ALIMENTATION

INCENDIE-EXPLOSION: Pour prévenir les risques d'incendie et d'explosion, utiliser l'appareil uniquement dans un local bien aéré.
Choix électrique: Cet appareil doit être mis à la terre. Une mauvaise mise à la terre, une installation ou utilisation incorrecte du système peuvent provoquer un choc électrique.

9 DONNEES TECHNIQUES

9.1 PERFORMANCES

Table with 4 columns: Point de fonctionnement, Débit, Tension (V), Absorption (A). Rows A, B, C, D.



11 CONDITIONS DE TRAVAIL

11.1 CONDITIONS AMBIANTES

TEMPERATURE: min. +3° F / max. +104° F
HUMIDITE RELATIVE ECLAIRAGE: min. 5% / max. 90%
Le local doit être conforme à la directive 89/654/CEE sur les lieux de travail.

11.2 ALIMENTATION ELECTRIQUE

La pompe doit être alimentée par une ligne monophasée en courant alternatif dont les valeurs nominales sont indiquées dans le tableau du paragraphe «G - DONNEES ELECTRIQUES».

11.3 CYCLE DE TRAVAIL

Les pompes ont été conçues pour une utilisation intermittente et d'un cycle de travail de 20 min. en conditions de contre-pression maximum.

11.4 FLUIDES ADMIS ET NON ADMIS

- AUS32 (DEF, AD-Blue®)
- EAU
- ANTIGEL
- GAZOLE
- ESSENCE
- LIQUIDES INFLAMMABLES
- PRODUITS CHIMIQUES CORROSIFS
- SOLVANTS
- LIQUIDES AVEC VISCOSITE>20 cst

8 CONSIGNES GENERALES DE SECURITE

Caractéristiques essentielles de l'équipement de protection: Chaussures de sécurité; Vêtements tout près du corps; Gants de protection; Lunettes de sécurité; Manuel d'instructions.

7 NORMES DE SECOURS

Contact avec le produit: Couper le courant ou utiliser un isolant sec pour écarter, sans danger pour le secouriste, l'infortuné et de tout conducteur.
En cas de décharge électrique: Lire la FDS pour connaître les dangers spécifiques des fluides qu'on utilise.

12 INSTALLATION

Attention: Il est absolument interdit de mettre la pompe en fonction sans avoir vérifié auparavant les connexions de la ligne de refoulement et d'aspiration.
Contrôles préliminaires: Vérifier la présence de tous les composants.

12.1 POSITIONNEMENT, CONFIGURATIONS ET ACCESSOIRES

REMARQUE: Dans le cas d'installation à l'extérieur, il est nécessaire de procéder à la protection de la pompe en réalisant une marquise.
Attention: Les moteurs ne sont pas du type ANTI-DE-FLAGRANT.

12.2 CONSIDERATIONS SUR LES LIGNES DE REFOULEMENT ET D'ASPIRATION

REFOULEMENT: La longueur et le diamètre du tuyau, le débit du liquide à distribuer, les accessoires installés peuvent créer des contre-pressions supérieures aux contre-pressions maximales prévues.

13 CONNEXIONS ET BRANCHEMENTS

13.1 CONNEXIONS ELECTRIQUES

Attention: Respecter les indications suivantes (qui ne sont pas exhaustives) pour assurer une installation électrique correcte.
Fouritures de la pompe: Moteur monophasé pourvu un câble d'alimentation de 2 mètres.

13.2 BRANCHEMENT DES TUYAUX

Avant-propos: Avant de pouvoir aux raccordements, se référer aux indications visuelles (la flèche se trouvant sur la tête de la pompe) pour localiser de manière certaine l'aspiration et le refoulement.
Attention: Le mauvais raccordement peut endommager la pompe.

14 PREMIERE MISE EN MARCHE

Avant-propos: Contrôler la quantité de gazole se trouvant dans le réservoir d'aspiration est supérieure à celle que l'on veut transférer.
Attention: Ne pas utiliser la pompe à sec pendant plus de 20 minutes.

12 INSTALLATION

Attention: Il est absolument interdit de mettre la pompe en fonction sans avoir vérifié auparavant les connexions de la ligne de refoulement et d'aspiration.
Contrôles préliminaires: Vérifier la présence de tous les composants.

12.1 POSITIONNEMENT, CONFIGURATIONS ET ACCESSOIRES

REMARQUE: Dans le cas d'installation à l'extérieur, il est nécessaire de procéder à la protection de la pompe en réalisant une marquise.
Attention: Les moteurs ne sont pas du type ANTI-DE-FLAGRANT.

12.2 CONSIDERATIONS SUR LES LIGNES DE REFOULEMENT ET D'ASPIRATION

REFOULEMENT: La longueur et le diamètre du tuyau, le débit du liquide à distribuer, les accessoires installés peuvent créer des contre-pressions supérieures aux contre-pressions maximales prévues.

13 CONNEXIONS ET BRANCHEMENTS

13.1 CONNEXIONS ELECTRIQUES

Attention: Respecter les indications suivantes (qui ne sont pas exhaustives) pour assurer une installation électrique correcte.
Fouritures de la pompe: Moteur monophasé pourvu un câble d'alimentation de 2 mètres.

13.2 BRANCHEMENT DES TUYAUX

Avant-propos: Avant de pouvoir aux raccordements, se référer aux indications visuelles (la flèche se trouvant sur la tête de la pompe) pour localiser de manière certaine l'aspiration et le refoulement.
Attention: Le mauvais raccordement peut endommager la pompe.

14 PREMIERE MISE EN MARCHE

Avant-propos: Contrôler la quantité de gazole se trouvant dans le réservoir d'aspiration est supérieure à celle que l'on veut transférer.
Attention: Ne pas utiliser la pompe à sec pendant plus de 20 minutes.

15 UTILISATION QUOTIDIENNE

Procédure d'utilisation: Si on utilise des tuyauteries flexibles, fixer les extrémités de celles-ci aux réservoirs.
Attention: La vanne du by-pass permet le fonctionnement avec le refoulement fermé seulement pour des temps limités (max. 3 minutes).

16 ENTRETIEN

Normes de sécurité: Le système de distribution a été conçu et construit de façon à limiter les opérations d'entretien.
Personnel autorisé à effectuer les interventions d'entretien: Les interventions d'entretien doivent être effectuées exclusivement par un personnel spécialisé.

17 NIVEAU DU BRUIT

Dans des conditions normales de fonctionnement, l'émission de bruit de tous les modèles ne dépasse pas les 70 dB à la distance de 1 mètre de l'électropompe.

18 PROBLEMES ET SOLUTIONS

Pour tout problème, il convient de s'adresser au centre d'assistance agréé le plus proche de votre zone.

Table with 3 columns: PROBLEME, CAUSE POSSIBLE, CORRECTION.

19 DEMOLITION UND ELIMINATION

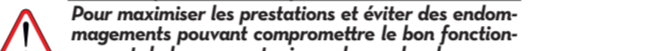
Avant-propos: En cas de démolition, ses parties doivent être confiées à des entreprises spécialisées en élimination et recyclage des déchets industriels.

20 VUES ECLATEES

BERSICHTSBILDTAFELN: Pumpsangabe: 4 Kg. Pumpengewicht + Verpackung: 6,8 Kg.

21 ENCOMBREMENTS

AUSSENMASSE: Pumpsangabe: 4 Kg. Pumpengewicht + Verpackung: 6,8 Kg.



15 UTILISATION QUOTIDIENNE

Procédure d'utilisation: Si on utilise des tuyauteries flexibles, fixer les extrémités de celles-ci aux réservoirs.
Attention: La vanne du by-pass permet le fonctionnement avec le refoulement fermé seulement pour des temps limités (max. 3 minutes).

16 ENTRETIEN

Normes de sécurité: Le système de distribution a été conçu et construit de façon à limiter les opérations d'entretien.
Personnel autorisé à effectuer les interventions d'entretien: Les interventions d'entretien doivent être effectuées exclusivement par un personnel spécialisé.

17 NIVEAU DU BRUIT

Dans des conditions normales de fonctionnement, l'émission de bruit de tous les modèles ne dépasse pas les 70 dB à la distance de 1 mètre de l'électropompe.

18 PROBLEMES ET SOLUTIONS

Pour tout problème, il convient de s'adresser au centre d'assistance agréé le plus proche de votre zone.

Table with 3 columns: PROBLEME, CAUSE POSSIBLE, CORRECTION.

19 DEMOLITION UND ELIMINATION

Avant-propos: En cas de démolition, ses parties doivent être confiées à des entreprises spécialisées en élimination et recyclage des déchets industriels.

20 VUES ECLATEES

BERSICHTSBILDTAFELN: Pumpsangabe: 4 Kg. Pumpengewicht + Verpackung: 6,8 Kg.

21 ENCOMBREMENTS

AUSSENMASSE: Pumpsangabe: 4 Kg. Pumpengewicht + Verpackung: 6,8 Kg.



15 UTILISATION QUOTIDIENNE

Procédure d'utilisation: Si on utilise des tuyauteries flexibles, fixer les extrémités de celles-ci aux réservoirs.
Attention: La vanne du by-pass permet le fonctionnement avec le refoulement fermé seulement pour des temps limités (max. 3 minutes).

16 ENTRETIEN

Normes de sécurité: Le système de distribution a été conçu et construit de façon à limiter les opérations d'entretien.
Personnel autorisé à effectuer les interventions d'entretien: Les interventions d'entretien doivent être effectuées exclusivement par un personnel spécialisé.

17 NIVEAU DU BRUIT

Dans des conditions normales de fonctionnement, l'émission de bruit de tous les modèles ne dépasse pas les 70 dB à la distance de 1 mètre de l'électropompe.

18 PROBLEMES ET SOLUTIONS

Pour tout problème, il convient de s'adresser au centre d'assistance agréé le plus proche de votre zone.

Table with 3 columns: PROBLEME, CAUSE POSSIBLE, CORRECTION.

19 DEMOLITION UND ELIMINATION

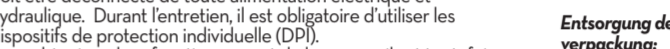
Avant-propos: En cas de démolition, ses parties doivent être confiées à des entreprises spécialisées en élimination et recyclage des déchets industriels.

20 VUES ECLATEES

BERSICHTSBILDTAFELN: Pumpsangabe: 4 Kg. Pumpengewicht + Verpackung: 6,8 Kg.

21 ENCOMBREMENTS

AUSSENMASSE: Pumpsangabe: 4 Kg. Pumpengewicht + Verpackung: 6,8 Kg.



15 UTILISATION QUOTIDIENNE

Procédure d'utilisation: Si on utilise des tuyauteries flexibles, fixer les extrémités de celles-ci aux réservoirs.
Attention: La vanne du by-pass permet le fonctionnement avec le refoulement fermé seulement pour des temps limités (max. 3 minutes).

16 ENTRETIEN

Normes de sécurité: Le système de distribution a été conçu et construit de façon à limiter les opérations d'entretien.
Personnel autorisé à effectuer les interventions d'entretien: Les interventions d'entretien doivent être effectuées exclusivement par un personnel spécialisé.

17 NIVEAU DU BRUIT

Dans des conditions normales de fonctionnement, l'émission de bruit de tous les modèles ne dépasse pas les 70 dB à la distance de 1 mètre de l'électropompe.

18 PROBLEMES ET SOLUTIONS

Pour tout problème, il convient de s'adresser au centre d'assistance agréé le plus proche de votre zone.

Table with 3 columns: PROBLEME, CAUSE POSSIBLE, CORRECTION.

19 DEMOLITION UND ELIMINATION

Avant-propos: En cas de démolition, ses parties doivent être confiées à des entreprises spécialisées en élimination et recyclage des déchets industriels.

20 VUES ECLATEES

BERSICHTSBILDTAFELN: Pumpsangabe: 4 Kg. Pumpengewicht + Verpackung: 6,8 Kg.

21 ENCOMBREMENTS

AUSSENMASSE: Pumpsangabe: 4 Kg. Pumpengewicht + Verpackung: 6,8 Kg.

